

	<p>Objekt: Amulett-Anhänger</p> <p>Museum: Museum der Westlausitz Kamenz Pulsnitzer Straße 16 01917 Kamenz +49 (0) 3578 788310 elementarium@museum- westlausitz.de</p> <p>Sammlung: Sammlung Stiftung Ernst-Ulrich Walter</p> <p>Inventarnummer: SW 3722</p>
--	--

Beschreibung

Brustschmuck in Form eines quadratischen Behältnisses. Auf das einfache, aus Kupferblech gearbeitete Unterteil wird der silberne, reich mit kleinen Türkisbruchstücken besetzte Deckel gestülpt, der mit einer röhrenförmigen Anhängeröse und einem ähnlichen Appendix versehen ist. An die Seiten des Quadrats anschließende dreieckige Ornamenteile weisen in die vier Himmelsrichtungen, die Mitte stilisiert Vairocana. Solche Schmuckstücke des Adels wurden vorwiegend bei festlichen Anlässen und beim Besuch von Kultstätten getragen. Sie dienten gleichzeitig als Amulettbehälter. Das Kunsthandwerk hatte im tibetischen Kulturraum eine hohe Fertigkeit entwickelt.

Das Objekt stammt aus Tibet oder Ladakh, Indien. Eine genauere Eingrenzung ist nicht möglich.

Grunddaten

Material/Technik: Silber, Kupferblech, Türkis
Maße:

Ereignisse

Hergestellt wann 19.-20. Jahrhundert
wer
wo Tibet

Schlagworte

- Buddhismus
- Magie
- Schmuck

Literatur

- Koch-Heinrichs, Friederike [Hrsg.] (2010): Ex Oriente lux : Schätze aus Oberlausitzer Privatsammlungen. Kamenz, Katalog-Nr. 322 (L. Icke-Schwalbe)